Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hört, Kinderlein, was die alten Hirten sich erzählen ...

Es hat sich nämlich herausgestellt, daß Kindheits- und Jugenderinnerungen, die den Jungen vom Papi erzählt werden, der Wahrheit weit näher kommen, als das, was ihnen das Mütterlein berichtet.

Es steht da unangenehm Schwarz auf Weiß geschrieben, daß besonders das, was die Mamme über ihre Schulleistungen und über ihre respektvollen Beziehungen zu ihren eigenen Eltern erzähle, weit mehr den Gefilden der Phantasie entspringe, als entsprechende Schilderungen und Darstellungen des Vaters.

Nun, vielleicht lügt das Mami seine Sprößlinge nicht einmal so systematisch an, wie der Bericht durchblicken läßt. Vielleicht hat es auch einfach mehr Phantasie und «Lust am Fabulieren», wie schon der Johann W. Goethe sagt. Und überhaupt glaubt das Mami seine Berichte meist selber.

Vielfach verwendbar

Liebes Bethli, bist Du eine Pionierin, eine abenteuerlustige Draufgängerin? Hast Du schon einmal probiert, ob sich braune Schuhwichse nicht auch zum Backen von Käseschnitten eignet und ob man den neuen Haarspray als Skilack verwenden könnte? Nicht? Dann hast Du eine äußerst interessante Seite des Lebens bis jetzt sträflich vernachlässigt. Sensationelle Entdeckungen harren Deiner. Auch ich war im genannten Sektor ahnungslos, sozusagen unterentwickelt, bis ich vor ein paar Tagen meine alte Tante besuchte.

Auf einem Schränklein in ihrem Hausflur stand eine braune Flasche, ordentlich angeschrieben als Dr. X-ens wirksames Haartonikum. Als ich der Tante lächelnd Eitelkeit vorwarf, sagte sie entrüstet: «Was meinst du, das brauche ich doch nicht für meine Haare. Da hilft alles nichts mehr. Das ist ein ideales Fensterputzmittel. Ich

verwende es seit Jahren. Und denk nur, ich bestelle es auch immer wieder für die Frau Keller nebenan und für ihre Freundin. Die Tante Emma ist auch begeistert davon. Willst du eine Probe mitnehmen?» Ich wollte. Und ich werde morgen eine große Flasche davon bestellen. Eine Sparflasche sagt man dem. Zwei zusammengebundene wären ein Multipack. Falls trübe Redaktionsfenster gelegentlich Deinen hausfraulichen Unwillen erregen, will ich Dir gerne den Bezugsquellennachweis erbringen. Aber noch lieber wäre es mir, wenn ich in Dir den noch schlummernden Ausprobiertrieb zum Leben erweckt hätte und Du mir laufend mitteiltest, wenn Du etwa eine Zahnpasta entdeckt hättest, die sich auch als Brotaufstrich verwenden läßt oder wenn sich Deine Möbelpolitur zum Würzen von Kartoffelsalat besonders bewährt hätte. Wie weitere solche Entdeckungen doch unser Leben vereinfachen würden!

Annalis



Blick weiter mach's gescheiter

und sei kein Sklave des Tabaks!
Jeder kluge Mensch weiss heute, dass starkes
Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele
andere Gefahren in sich birgt. — Befreien Sie
sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem
in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin!
Der Arzt empflehlt heute eine
Nikotin-Entgiftungskur mit

NICO/OLVEN.

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch Medicalia, Casima (Tessin)

Kleinigkeiten

Eine Dame der Gesellschaft sitzt auf einer Caféterrasse. Ein mageres Männlein nähert sich ihr: «Madame, - ich habe seit zwei Tagen nichts gegessen.» «Das ist dumm von Ihnen» sagt die Dame. «Man soll nichts übertreiben. Sie sind ja schlank genug. Sie müssen sich eben ein bischen zwingen.»

Nach einer Frontalkollision stehen die zwei Lenker der beiden Wagen da und stellen fest, daß sie durch ein Wunder mit geringfügigen Quetschungen davongekommen sind. «Glück gehabt» sagt der eine und reicht dem andern mit zitternder Hand ein Cognacfläschchen, das er bei sich trägt. «Nehmen Sie einen Schluck auf den Schreck herunter.» Der andere nimmt das Fläschchen - ebenfalls mit zitternder Hand entgegen und trinkt. Dann gibt er es zurück und der Geber steckt es wieder in die Tasche. «Warum trinken Sie nicht auch?» erkundigt sich der andere. Und dieser erklärt es ihm prompt und freundlich. «Erst nach der Blutprobe.»

Wir vernehmen eben die interessante Nachricht, daß Barbara Hutton, die vielverheiratete Dollarmillionenerbin, sich anläßlich ihrer siebenten Hochzeit in Paris handgewobene, reinleinene, bestickte und mit sehr schönen, echten Spitzen besetzte Leintücher habe machen lassen. Das Paar kommt auf bloß 15 000 (neue) Franken zu stehen. Das ist eine schöne Sache, aber Barbara hat auch öfter Gelegenheit zur Anschaffung einer neuen Aussteuer, als die meisten andern weiblichen Wesen.

Ein Londoner Gantlokal hielt Ende April eine sehr aparte Versteigerung ab, wie sie nur im herrlich versponnenen England möglich ist. Es handelte sich um ausgefallene Vehikel, darunter fünfzehn Kinderwagen aus den Jahren 1810-1820, drei Stoßkarren (Bännen) von 1844 und einen Invaliden-Rollwagen, der einem nahen Verwandten der Maria Stuart gehört haben soll.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manu-skripte werden nur zurückgesandt,wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigefügt ist. Manu-skripte sollen 1½ Seiten Maschinen-schrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.



Es sagt der Zahnarzt Dr. Felber an heissen Tagen zu sich selber: Trink FREMO-Saft, mein lieber Schwan. dann ziehst Du die den falschen Zahn.

In der ganzen Schweiz erhältlich

Apfelsaft ist fabelhaft!

Bezugsquellennachfrage an: Freiämter Mosterei Muri/Aarg.



Wirksame Hilfe für Ihre

Verdauungsbeschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdau-ung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfri-schende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlak-ken und unreine Säfte aus-scheidet und so gegebenen-falls übermässigen Fettan-satz verhindert.

NDREWS regt die Verdauungs-organe an, schenkt Frische und Wohlbefinden.

In Apotheken und Drogerien.





NÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH, Tel. 053 69117

Ruhige Nerven

dank NEURO-B-Pillen

NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium Phosphor

> NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.